



Pfäffikon, 2. Oktober 2021

Mehr Solidarität, statt unnötige Spalterei

Die Corona-Pandemie macht betroffen, in erster Linie wegen ihrer Bilanz mit Millionen von Kranken und vielen Todesopfern. Für die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz ist klar, dass es in Zukunft mehr Solidarität, statt unnötige Spalterei braucht. Sie fordert kostenlosen Zugang zu Corona-Tests, solange die Zertifikatspflicht gilt.

Die SP Kanton Schwyz begrüsst den Ausbau von niederschwelligen Impf- und Testmöglichkeiten. So haben alle Menschen die Möglichkeit, das geforderte Zertifikat zu bekommen und ihren wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie zu leisten. Ein Zugang von möglichst vielen zu zertifikatspflichtigen Orten verhindert bei Gastronomie-, Kultur-, Sport- und Freizeitbetrieben erneut gravierende finanzielle Einbussen.

Teilhabe für alle ermöglichen

Die SP Kanton Schwyz fordert, dass solange eine Zertifikatspflicht gilt, die Erlangung eines solchen Zertifikats in jedem Fall kostenlos sein muss, unabhängig davon, ob es mit einer Impfung, mit einem Genesenenausweis oder einem negativen Testergebnis erzielt wird. Medizinische Dienstleistungen müssen für alle zugänglich sein. Gerade Jugendliche und Menschen mit wenig finanziellen Mitteln, welche nicht geimpft sind, soll so der Zugang zum Zertifikat ermöglicht werden. Die SP setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass alle Menschen kostenlos am öffentlichen Leben teilhaben können.

Mehr miteinander, statt gegeneinander

Die aktuelle Lage ist in mehrfacher Hinsicht ausserordentlich. In dieser Situation ruft die SP alle auf, ihren Teil zur Überwindung der Krise zu leisten. Dass sich nun einzelne Personen aus der Politik versuchen, in dieser Situation zu profilieren, ist bedenklich. Die Gesellschaft darf sich dadurch nicht spalten lassen. Die SP ist überzeugt, dass wir es mit Verständnis und Respekt für andere Meinungen und mit vereinten Kräften aus der Pandemie schaffen.

SP Kanton Schwyz